

Bemerkungen zu laufenden Projekten der IGfH 2018/2019

Einige Beispiele und exemplarische Einblicke der
Modellprojekt der IGfH

Für weitere Projektinformationen siehe auf der
homepage www.igfh.de

Bemerkungen zu laufenden Projekten der IGfH 2018/2019

einige Beispiele

- Projekt „Gut begleitet ins Erwachsenenleben“. Übergänge aus der Jugendhilfe ins Erwachsenenalter - Übergangsmanagement nach stationären Hilfen. Entwicklung & Transfer
- "Care Leaving Statistics" (cls)
- Dialogforum Pflegekinderhilfe - Initiative zur Qualifizierung und Weiterentwicklung der Pflegekinderhilfe
- Bundesweite Plattform der ErziehungshilfeVerbände
Beteiligung von Kinder und Jugendlichen“ www.DieBeteiligung.de
- Andere kleinere Projektaktivitäten
- Praxisbeteiligung an Projekten von Partner_innen 2018/2019

Projekt „Gut begleitet ins Erwachsenenleben“ Übergänge aus der Jugendhilfe ins Erwachsenenalter - Übergangsmanagement nach stationären Hilfen. Entwicklung & Transfer (IGfH/Uni Hildesheim)

- ▶ In diesem Projekt sollen Handlungsansätze, die sich in der Praxis der Begleitung von jungen Menschen aus stationären Erziehungshilfen in ein eigenständiges Erwachsenenleben (sog. Care Leaver) besonders bewährt haben, evaluiert und weiterentwickelt werden.
- ▶ Mit dem Projekt werden die vielfältigen Bestrebungen zur Verbesserung der Unterstützung von Care Leavern aufgegriffen und die fachliche Weiterentwicklung des Übergangsmanagements ins Erwachsenenleben in und nach der Kinder- und Jugendhilfe weiterverfolgt.

Projekt „Gut begleitet ins Erwachsenenleben“ Übergänge aus der Jugendhilfe ins Erwachsenenalter - Übergangsmanagement nach stationären Hilfen. Entwicklung & Transfer (IGfH/Uni Hildesheim)

- ▶ Ziel des Projektes ist es, ausgehend von drei Modellen, die als Kernelemente eines inklusiven Übergangsmanagements der Kinder- und Jugendhilfe angesehen werden, schon vorhandene gute Praxis weiterzuentwickeln und diese für einen Transfer in andere Regionen und Standorte aufzubereiten.
- ▶ Bei den drei Handlungsansätzen handelt es sich um:
- ▶ (1) die Weiterentwicklung der Hilfeplanung für Jugendliche/ junge Erwachsene zu einer **Übergangsplanung**,
- ▶ (2) eine **vernetzte Infrastruktur** für junge Menschen im Übergang bzw. nach dem Hilfeende und
- ▶ (3) die Stärkung der **Partizipation und Selbstorganisationen** von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in stationären Erziehungshilfen.

Projekt „Gut begleitet ins Erwachsenenleben“ Übergänge aus der Jugendhilfe ins Erwachsenenalter - Übergangsmanagement nach stationären Hilfen. Entwicklung & Transfer (IGfH/Uni Hildesheim)

- ▶ Nach einer Bestandsaufnahme der Ausgangssituationen in den drei Modellstandorten, sollen die **Erfahrungen evaluiert und auf konkrete Schritte in Richtung einer besseren Praxis bezogen werden.**
- ▶ Auf diese **Entwicklungsphase** (September 2016 bis Februar 2018) folgt in der Transferphase (März 2018 bis August 2019) eine Öffnung für weitere interessierte öffentliche und freie Träger in Form von Werkstattveranstaltungen.
- ▶ Die erarbeiteten Erkenntnisse und Arbeitsansätze werden in einer **Abschlussstagung** im Jahr 2019 gebündelt und reflektiert.
- ▶ Ebenfalls werden die Ergebnisse in einer **Arbeitshilfe** zusammen getragen, um weiteren Interessierten Konzeptvorschläge bzw. -modelle für Übergangsmanagements anbieten zu können.

Dialogforum Pflegekinderhilfe - Initiative zur Qualifizierung und Weiterentwicklung der Pflegekinderhilfe

- Moderiert von der IGfH im Auftrag des BMFSFJ

- ▶ Die Initiative „**Dialogforum Pflegekinderhilfe**“ hat sich seit Mitte 2015 die Aufgabe gestellt, im Dialog mit den unterschiedlichen Akteur_innen in der Pflegekinderhilfe, fachliche Handlungsbedarfe und gesetzliche Änderungsbedarfe in der Pflegekinderhilfe herauszuarbeiten.
- ▶ Im Zuge der **Neubestimmung des SGB VIII** wurde durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) eine Bund-Länder-Arbeitsgruppe eingesetzt, deren Aufgabe es unter anderem war, Bedingungen für eine Weiterentwicklung der Pflegekinderhilfe zu definieren bzw. Vorschläge dem Ministerium zu unterbreiten. Parallel dazu bat das BMFSFJ die Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen (IGfH) die zahlreichen Reformimpulse der letzten Jahre in der Pflegekinderhilfe aufzubereiten und gebündelt einem Diskurs zugänglich zu machen.

Dialogforum Pflegekinderhilfe - Initiative zur Qualifizierung und Weiterentwicklung der Pflegekinderhilfe

- Moderiert von der IGfH im Auftrag des BMFSFJ

- ▶ Es wurde eine **Expert_innenrunde** eingerichtet, die die Aufgabe hat im Dialog mit sehr unterschiedlichen Akteur_innen in der Pflegekinderhilfe, fachliche Handlungsbedarfe und gesetzliche Änderungsbedarfe in der Pflegekinderhilfe herauszuarbeiten.
- ▶ Die **interne Steuerungsgruppe** des Dialogforums Pflegekinderhilfe bei der IGfH hat die Aufgabe, Organisationen und Fachleute (Praxis, Verbände, Wissenschaft, Recht, Akteur_innen verschiedener Berufsfelder) der Pflegekinderhilfe im Reformdiskurs zusammenzubringen.

Schlaglichter zu Themen und Aktivitäten im Dialogforum Pflegekinderhilfe

Der Anfang

Begleitung Gesetzgebungsverfahren
Bund-Länder-AG
Stellungnahmen
Politikberatung

Vier Dimensionen als fachliche Leitlinien

Kontinuitätssicherung
Herkunft
Beteiligung
Qualitätsentwicklung

Einzelthemen aus 2015/2016

§ 86.6 SGB VIII
Fallzahlobergrenzen
Umgang
Adoption
Qualitätssicherung
Inklusion
Diversität

Gesellschaftliche Herausforderungen:

Themen 2017
Migration
UMF
Behinderung
Leaving Care
Vormundschaft
Elternbeteiligung

Formate im Dialogforum Pflegekinderhilfe

- ▶ Expert_innenrunden
- ▶ Themenspezifische Veranstaltungen
- ▶ Diskussionspapiere
- ▶ Expertisen
- ▶ Aufbau einer eigenen Web-Seite
- ▶ <https://www.dialogforum-pflegekinderhilfe.de/>

Zur Funktion des Expert_innenkreises im Dialogforum Pflegekinderhilfe

- ▶ An Anfang: Begleitung Gesetzgebungsverfahren, befristet
- ▶ Über die rechtliche Begleitung hinaus gemeinsame Bearbeitung zahlreicher Themen
- ▶ Besonderheiten des Kreises: Interdisziplinär, kein Interessenverband, große Heterogenität, trägerübergreifend, über die PKH hinaus gehende Felder
- ▶ Es geht nicht um die eigenen Interessen, sondern um die Sache und den Dialog
- ▶ Hohe Kontinuität und hohe Bereitschaft konstruktiv zu diskutieren und neue Wege zu denken
- ▶ In der bisher letzten Phase: Bearbeitung zentraler gesellschaftlicher Herausforderungen im Kontext der Pflegekinderhilfe

"Care Leaving Statistics" (cls) (Universität Hildesheim und IGfH) (9/2017 bis 6/2019)

- ▶ Problemstellung: Es liegen keine aussagekräftigen sozialstatistischen Daten über die sozio-ökonomische Situation von Care Leavern vor.
- ▶ Warum: Bisher wird aber in den bekannten Paneluntersuchungen und statistischen Erfassungen in denen die Lebensverläufe und Bedingungen des Aufwachsens in Deutschland quantitativ abgebildet werden, entweder nicht differenziert danach gefragt, ob eine entsprechende Erziehungshilfeerfahrung vorliegt oder die Gruppe der Care Leaver wird zahlenmäßig nicht genügend im Sample berücksichtigt.

"Care Leaving Statistics" (cls) (Universität Hildesheim und IGfH) (9/2017 bis 6/2019)

- ▶ Vor diesem Hintergrund wird mit dem Projekt "Care Leaving Statistics (cls)" ein zweistufiges Verfahren beschrieben:
- ▶ In einem *ersten Schritt* soll in einem *Datenforum: Leaving Care in Zahlen* ein Überblick über alle statistischen Erhebungen und Paneluntersuchungen gegeben werden, die in Deutschland Auskunft über die Situationen von Care Leaver mit und ohne Behinderungen geben können.
- ▶ Zudem soll dieser erste "Datenreport Leaving Care" Grundlage für einen Dialogprozess "statistics under review" sein, in dem Vertreter_innen der entsprechenden Forschungsinstitute, die für die Erhebungen zuständig sind, eingeladen werden. Ziel dieses Dialogs ist es, eine Verbesserung der statistischen Erfassung zu erörtern.
- ▶ Schließlich soll vor diesem Hintergrund ausgelotet werden, in welcher Form eine Längsschnittuntersuchung die sozialstatische Erfassung ergänzen und die Datenlage verbessern kann.

Bundesweite Plattform der ErziehungshilfeVerbände Beteiligung von Kinder und Jugendlichen“ www.DieBeteiligung.de

- Gemeinsame Webseite der Fachverbände für Erziehungshilfen (hervorgegangen ursprünglich aus Projekt IGfH, FH Landshut, SOS Kinderdorf)
- ▶ Die Seiten verstehen sich als themenspezifische Plattform für Wissenschaft, Praxis und (Fach-)Politik. Aufbereitet werden fachspezifische Informationen, Serviceleistungen, Tipps und motivierende Anregungen für eine gelingende Beteiligungspraxis in der Erziehungshilfe
- ▶ Fortführung und Qualifizierung der Bundesweiten Plattform der ErziehungshilfeVerbände zur „Beteiligung von Kinder und Jugendlichen“ www.DieBeteiligung.de
- ▶ Erweiterung der Seite um Beteiligungs- und Schutzaspekte

Andere kleinere Projektaktivitäten

- ▶ Postkarten „Irritationen“ der Fachgruppe „Forum Start“

- ▶ „Mutmacher“ Kalender 2018

Der Kalender präsentiert in jedem Monat ein_n Care Leaver und seine/ihre Geschichte. Der Kalender wird an alle IGfH-Mitglieder verschickt und steht Interessierten zur Verfügung. Er wird von einem Sozialunternehmen konzipiert und gedruckt. Klückskinder.

- ▶ FICE-Questionnaire Geplantes Survey on Care Leaving



Praxisbeteiligung an Projekten von Partner_innen

2018/2019 - Beispiele

- ▶ Praxisbeteiligung am beantragten Projekt: „Die Sicht des Mündels in der Vormundschaft“ (Beirat/Steuerungsgruppe SKF, ISS, DIJuF, IGfH)
- ▶ Praxisbeteiligung am Projekt der Uni Kassel und FH Frankfurt: „Pädagogische Intimität - Studie zur Untersuchung von Mustern der Gestaltung pädagogischer Beziehungen in unterschiedlichen Handlungsfeldern“ (PISUM)